



■ Unterstützung ■ und Pflege

■ Informationen für pflegende Angehörige
■ und Interessierte

Impressum

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Inklusion und Pflege
Orleansplatz 11
81677 München

Fotos: Titel: © Sandor Kacso, fotolia.com
 S. 5: © Alexander Raths, fotolia.com
 S. 43:© Gina Sanders, fotolia.com
 S. 54:© Peter Maszlen, fotolia.com

Gestaltung: dtp/layout München

Druck: Stadtkanzlei München

Gedruckt auf Papier aus 100% Recyclingpapier

Stand: Januar 2015

Liebe Münchnerinnen und Münchner,



Pflegebedürftigkeit ist ein Thema, das uns alle angeht und uns mit großer Wahrscheinlichkeit früher oder später beschäftigen wird.

Viele Pflegebedürftige werden von ihren Angehörigen und nahe stehenden Personen versorgt, damit sie möglichst lange zu Hause bleiben können. Mit der Dauer und dem Grad der Pflegebedürftigkeit steigen jedoch die Anforderungen an die Angehörigen. Dies kann zur Überlastung führen. Deshalb ist es wichtig, sich früh über Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren und diese rechtzeitig in Anspruch zu nehmen.

Es ist uns ein großes Anliegen, die Versorgung daheim sicherzustellen und die pflegenden Angehörigen nicht alleine zu lassen. Mit dieser Broschüre nennen wir Ihnen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, die Sie dabei beraten und unterstützen.

Bitte zögern Sie nicht, diese Angebote zu nutzen.

Britta Meier

Die Broschüre ist thematisch gegliedert und in vier Rubriken unterteilt. Darin finden Sie alphabetisch sortiert Informationen zu verschiedenen Themen sowie Anlaufstellen.

■ Information, Beratung und Unterstützung

Die Rubrik „Information, Beratung und Unterstützung“ nennt Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bei Fragen zur häuslichen Versorgung, der Finanzierung von Pflege, Demenz und Vielem mehr.

Alten- und Service-Zentren	5
Behindertenbeauftragter	10
Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörige	11
Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege	13
Bezirkssozialarbeit	35
Demenz – Erkennen und Hilfe	13
Fachstellen häusliche Versorgung	35
Fachstellen für pflegende Angehörige	17
Fachstelle für Pflege- und Behinderten- einrichtungen (Heimaufsicht)	19
Finanzielle Hilfen – wer berät?	20
Gerontopsychiatrische Dienste	21
Hospizvereine	22
Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen	23
Menschen mit Migrationshintergrund	24
Münchener Pflegebörse	26

Patienten-und Pflegebeauftragter	26
Pflegeversicherung	27
Pflegeunterstützungsgeld	29
Rechtliche Vorsorge – Betreuung, Vollmacht	29
und Verfügungen	
Schulden	33
Seniorenbeirat	34
Sozialbürgerhäuser	35
Sozialhilfe-Sachbearbeitung	36
Vollstationäre pflegerische Versorgung	39
Wohnberatung und Wohnanpassung	40
Wohnen für Hilfe	42

■ Entlastung für pflegende Angehörige

In dieser Rubrik steht, welche Unterstützungsmöglichkeiten es besonders auch für Angehörige gibt und wer diese erbringt oder vermittelt.

Angebote für Menschen mit Demenzerkrankung	43
Betreuungsgruppen für Menschen mit	44
Demenzerkrankung	
Ehrenamtliche Hilfen	46
Hauswirtschaftliche Hilfen	46
Kuren für pflegende Angehörige	47
Kurzzeitpflege	47
Nachbarschaftshilfen	48
Tagesbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung	48
Tagespflege	49
Verhinderungspflege	53

■ Pflegekurse für pflegende Angehörige

Angehörige zu pflegen kann manchmal körperliche und psychische Schwerstarbeit sein. Um diese Belastungen zu mindern stehen verschiedene Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bereit.

Informationen hierzu finden Sie auf Seite 54.

■ Selbsthilfegruppen

Oftmals bringt die Pflege von Angehörigen Probleme mit sich, für die nur Menschen Verständnis haben, die in einer ähnlichen Situation waren oder sind. In dieser Rubrik finden Sie, an wen Sie sich wenden können.

Informationen hierzu finden Sie auf Seite 56.

Hinweis:

Alle angegebenen Telefonnummern haben die Vorwahl 089 für München.

Wir gehen davon aus, dass wir Ihnen leider nicht alle Themen, Kontakte oder Organisationen aufzeigen konnten. Diese Broschüre erhebt insoweit keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Information, Beratung und Unterstützung



Rund um die Themen Pflege und Älterwerden von Angehörigen gibt es in München eine Vielzahl von Einrichtungen, die kompetente Beratung und Hilfevermittlung anbieten und durchführen. Wir nennen Ihnen in alphabetischer Reihenfolge, an wen Sie sich wenden können.

► **Alten- und Service-Zentren (ASZ)**

Die Alten- und Service-Zentren sind Ansprechpartner für ältere Menschen im Stadtteil sowie für Personen aus deren privatem Umfeld, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Bildung, Behinderung oder sexueller Orientierung.

Hauptziele der Arbeit sind Stärkung und Erhalt von Selbstständigkeit und Gesundheit, Unterstützung beim Verbleib in der eigenen häuslichen Umgebung und Vermeidung von Vereinsamung, Isolation und Ausgrenzung.

Die ASZ bieten Beratung und konkrete Hilfen an, sie

- vermitteln und organisieren Hilfeleistungen,
- stellen direkte Versorgungsleistungen (z. B. Mittagstisch) zur Verfügung,
- koordinieren Dienste der häuslichen Versorgung
- machen Betreuungsangebote für Menschen mit psychischen Veränderungen oder Demenzerkrankungen,
- bieten Entlastung für pflegende Angehörige,
- stellen ein vielfältiges Angebot an Gruppen und Kursen zur Verfügung,
- machen gezielte Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund
- organisieren und begleiten den Einsatz von Ehrenamtlichen.

Derzeit gibt es in München 32 ASZ.

Alle Web- und E-Mailadressen finden Sie unter:

www.muenchen.de/asz

Allach-Untermenzing

Manzostr. 105
80997 München
Tel.: 1 71 19 69 - 0

Altstadt

Sebastiansplatz 12
80331 München
Tel.: 26 40 46

Au

Balanstr. 28
81669 München
Tel.: 45 87 40 29

Aubing

Am Aubinger Wasserturm 30
81249 München
Tel.: 8 64 66 81 - 0

Berg-am-Laim

Berg-am-Laim-Str. 141
81673 München
Tel.: 43 43 13

Bogenhausen

Kreisverband München
Rosenkavalierplatz 9
81925 München
Tel.: 46 13 34 64 - 0

Freimann

Edmund-Rumpler-Str. 1
80939 München
Tel.: 3 29 89 30

Fürstenried

Züricher Str. 80
81476 München
Tel.: 7 59 55 11

Haidhausen

Wolfgangstr. 18
81667 München
Tel.: 46 13 84 - 0

Harlaching

Rotbuchenstr. 32
81547 München
Tel.: 6 99 06 60

Isarvorstadt

Hans-Sachs-Str. 14
80469 München
Tel.: 23 23 98 84 - 0

Kleinhadern-Blumenau

Alpenveilchenstr. 42
80689 München
Tel.: 5 80 34 76

Laim

Kiem-Pauli-Weg 22
80686 München
Tel.: 57 50 14

Lehel

Christophstr. 12
80538 München
Tel.: 2 37 33 11

Maxvorstadt

Gabelsbergerstr. 55 a
80333 München
Tel.: 41 11 84 40

Milbertshofen

Schleißheimer Str. 378
80809 München
Tel.: 35 62 77 33 - 0

Moosach

Gubestr. 5
80992 München
Tel.: 14 00 24 23

Neuhausen

Nymphenburger Str. 171
80634 München
Tel.: 13 99 82 83

Obergiesing

Werinherstr. 71
81541 München
Tel.: 6 90 61 62

Obermenzing

Packenreiterstr. 48
81247 München
Tel.: 8 91 68 17 11

Pasing

Bäckerstr. 14
81241 München
Tel.: 8 29 97 70

Perlach

Theodor-Heuss-Platz 5
81737 München
Tel.: 67 82 02 60

Ramersdorf

Rupertigastr. 61a
81671 München
Tel.: 67 34 68 79 - 0

Riem

Platz der Menschenrechte 10
81829 München
Tel.: 41 42 43 96 - 0

Schwabing-Ost

Siegesstr. 31
80802 München
Tel.: 3 08 81 89

Schwabing-West

Hiltenspergerstr. 76
80796 München
Tel.: 30 00 76 60

Sendling

Daiserstr. 37
81371 München
Tel.: 77 92 54

Solln-Forstenried

Herterichstr. 58
81479 München
Tel.: 75 07 54 70

Thalkirchen

Emil-Geis-Str. 35
81379 München
Tel.: 7 41 27 79 - 0

Untergiesing

Kolumbusstr. 33
81543 München
Tel.: 66 11 31

Westend

Tulbeckstr. 31
80339 München
Tel.: 5 40 30 82 - 0

Westpark

Badgasteiner Str. 5
81373 München
Tel.: 7 60 98 24

Die ASZ Allach-Untermenzing, Fürstenried, Haidhausen, Maxvorstadt, Perlach, Ramersdorf und Sendling werden ab März 2015 zu ASZplus. Im Rahmen des Gesamtkonzepts Münchner Altenhilfe bauen sie die aufsuchenden Angebote und die Präventiven Hausbesuche aus, unterstützen verstärkt im Alltag und intensivieren die Qualifikation und Begleitung Ehrenamtlicher.

► **Behindertenbeauftragter**

Der Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt München ist Ansprechpartner für alle Münchner Bürgerinnen und Bürger mit einer Behinderung sowie für ihre Angehörigen. Er soll helfen, die Integration und selbst bestimmte Lebensführung von Menschen mit Behinderungen zu fördern. Dazu vertritt er die Interessen von Menschen mit Behinderungen in der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, Vereinen und Organisationen, den Sozialverbänden und den städtischen Referaten.

Behindertenbeauftragter

Burgstr. 4, 80331 München

Tel.: 233 - 2 44 52

E-Mail: behindertenbeauftragter.soz@muenchen.de

Internet: www.bb-m.info

► **Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen**

Bei den Beratungsstellen erhalten Sie umfassende Beratung über Angebote der Altenhilfe und Altenpflege in München. Dazu gehört die Vermittlung in Versorgungs- und Wohnformen sowie von Helferinnen und Helfern.

AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH

Gravelottestr. 16, 81667 München

Tel.: 6 66 16 33 - 0

E-Mail: beratungsstelle@awo-muenchen.de

Internet: www.awo-muenchen.de

DAHOAM e.V.

Auenstr. 60, 80469 München

Tel.: 62 42 03 21

E-Mail: beratung@dahoam-muenchen.de

Internet: www.dahoam-muenchen.de

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Bayern

Winzererstr. 47, 80797 München

Tel.: 2 42 07 78 - 208 / - 104

E-Mail: beratungsstelle@paritaet-bayern.de

Internet: www.muenchen.paritaet-bayern.de

Gemeinnützige GmbH der Inneren Mission München

Landshuter Allee 38 b, 80637 München

Tel.: 12 69 91 - 440 / - 439

E-Mail: altenberatung@im-muenchen.de

Internet: www.hilfe-im-alter.de

Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern (IKG)

St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München

Tel.: 20 24 00 26 - 0

E-Mail: sozialabteilung@ikg-m.de

Internet: www.ikg-muenchen.de

Das Angebot der Beratungsstelle der Israelitischen Kultusgemeinde (IKG) richtet sich an ältere Menschen, die der IKG angehören, jüdische Zuwanderinnen und Zuwanderer sowie Angehörige.

Beratungsstelle Demenz

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstr. 92, 81673 München

Tel.: 47 51 85

E-Mail: info@agm-online.de

Internet: www.agm-online.de

► **Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege**

Die Beschwerdestelle der Landeshauptstadt München ist eine Anlaufstelle für pflegebedürftige alte Menschen, ihre Angehörigen, rechtliche Betreuerinnen und Betreuer, Bekannte, Nachbarn und Pflegende. Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen zu allen Altenhilfe-einrichtungen im Stadtgebiet München an die Beschwerdestelle wenden. Hier werden Beschwerden fachgerecht geprüft sowie Lösungs- und Verbesserungsvorschläge entwickelt.

Beschwerdestelle für Probleme in der Altenpflege

Burgstr. 4 , 80331 München

Tel.: 233 - 9 69 66

E-Mail: staedtische_beschwerdestelle.altenpflege@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/beschwerdestelle-altenpflege

► **Demenz – Erkennen und Hilfe**

Demenzerkrankungen und ihre Vorstadien nehmen in unserer Gesellschaft stetig zu. Die häufigste Ursache für eine Demenz ist die Alzheimer-Krankheit. Diagnostik, Therapie und Ursachenforschung sind Herausforderungen für Medizin und Wissenschaft. Demenzerkrankungen stellen besonders für Angehörige oft große Belastungen dar.

Das **Zentrum für kognitive Störungen** bietet eine Gedächtnissprechstunde sowie eine Tagesklinik. In der Gedächtnissprechstunde erfolgt eine ausführliche

Diagnostik, umfassende ärztliche und sozialmedizinische Beratung sowie Therapieeinleitung. Besonderes Fachwissen besteht für die Früherkennung der Demenz, für jüngere Personen mit Demenz und für frontotemporale Demenz. Betroffene haben die Möglichkeit, an wissenschaftlichen Studien zur Verbesserung der medikamentösen und psychosozialen Behandlung teilzunehmen. Zur Unterstützung pflegender Angehöriger besteht ein enger Kontakt mit der Münchner Alzheimer Gesellschaft e.V..

**Zentrum für kognitive Störungen und Tagesklinik 50 plus
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Klinikum rechts der Isar**

Technische Universität München
Möhlstr. 26, 81675 München
Tel.: 41 40 - 42 75
Internet: www.psykl.med.tum.de/

Das **Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD)** hat das Ziel, Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von Schlaganfall- und Demenzerkrankungen zu verbessern. Die Gedächtnissprechstunde bietet eine umfassende Diagnostik, Beratung und Behandlung. In der Schlaganfallpräventionsambulanz erhalten betroffene und gefährdete Personen eine Einschätzung des Schlaganfalls- und Gefäßrisikos, gezielte Beratung sowie eine zielgerichtete Behandlung. Weitere Angebote umfassen soziale Beratung, Vermittlung weiterführender Angebote, die Möglichkeit zur Teilnahme an klinischen Studien sowie Informationsabende für Angehörige von Demenzerkrankten.

**Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD) –
Klinikum der Universität München**

Feodor-Lynen-Str. 17, 81377 München

Tel.: 44 00 - 4 60 46

E-Mail: ambulanz.isd@med.uni-muenchen.de

Internet: www.isd.klinikum.uni-muenchen.de

Die **Sprechstunde Kognitive Neurologie** bietet Diagnostik, Beratung und Therapie bei allen Arten von Demenz oder Demenzverdacht, insbesondere auch bei Sprachdemenzen. Durchgeführt wird eine umfassende neurologische, test-psychologische und apparative Diagnostik. Die Behandlung, ggf. auch eine Sprachtherapie, wird eingeleitet. Betreuung und Versorgung sowohl der an Demenz Erkrankten als auch von Angehörigen wird vermittelt. Besonderer Schwerpunkt ist die genetische Beratung und Diagnostik bei Verdacht auf familiäre Demenz.

**Sprechstunde Kognitive Neurologie
Neurologische Klinik und Poliklinik
Klinikum der Universität München, Großhadern**

Marchoninstr. 15, 81377 München

Tel.: 44 00 - 7 66 76

E-Mail: petra.mehlhorn@med.uni-muenchen.de

Internet: www.cogneurol.nro.klinikum.uni-muenchen.de

Das **Alzheimer-Gedächtniszentrum** der Psychiatrischen Universitätsklinik LMU München ist eine spezialisierte Einrichtung mit dem Schwerpunkt von Früherkennung / Differentialdiagnostik der Demenzen. Es beinhaltet eine

Gedächtnissprechstunde (GSS) und eine Demenzfachstation. Ein ärztliches Spezialteam bietet eine ausführliche klinische Diagnostik und Anwendung modernster technischer Methoden. Es wird das gesamte Spektrum von Hirnleistungsstörungen und Demenzen abgeklärt. Zusätzlich wird ein Plan für therapeutische Maßnahmen erarbeitet und mit Patientinnen und Patienten sowie ihren Angehörigen besprochen.

Gedächtnissprechstunde und Demenzfachstation Psychiatrische Klinik der LMU München

Nußbaumstr. 7, 80336 München

Tel: 44 00 - 5 58 63

E-Mail: PSY-Gedaechtnissprechstunde@
med.uni-muenchen.de

Alzheimergedächtniszentrum:

www.klinikum.uni-muenchen.de/Klinik-und-Poliklinik-fuer-Psychiatrie-und-Psychotherapie/de/forschung/alzheimergz/

Die **Fachambulanzen** der Gerontopsychiatrie des **Isar-Amper-Klinikums** versorgen Patientinnen und Patienten ab etwa 60 Jahren mit psychischen Erkrankungen des höheren Lebensalters wie z. B. Depressionen, Psychosen oder Demenz. Standorte befinden sich im

- Klinikum München Ost in Haar und
- im Klinikum Nord/Schwabing, Leopoldstr. 175.

Zum Angebot gehören eine Gedächtnissprechstunde zur Früherkennung und Behandlung von Demenzerkrankungen sowie begleitende Angehörigenberatung. Es besteht auch die Möglichkeit von Hausbesuchen durch Ärzte oder Fachkrankenpfleger. Über eine zentrale Telefonnummer

werden Sie durch Angabe des Wohnortes an die zuständige Ambulanz verbunden.

Fachbereich Gerontopsychiatrie des Isar-Amper-Klinikums München Ost

IAK-KMO, Vockestr. 72, 85540 Haar

Tel.: 089 / 45 62 - 0

Internet: www.iak-kmo.de

Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenzerkrankung und ihre Angehörigen finden Sie ab S. 43.

► Fachstellen für pflegende Angehörige

Wer Fragen zur häuslichen Versorgung oder zur Entlastung von Pflegenden hat, kann sich an die Fachstellen für pflegende Angehörige wenden.

Sie bieten u. a. Gesprächsgruppen für Angehörige, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung, Helferkreise zur stundenweisen Entlastung sowie Informations- und Fortbildungsveranstaltungen.

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstr. 92, 81673 München

Tel.: 47 51 85

E-Mail: info@agm-online.de

AWO München gem. Betriebs-GmbH

Gravelottestr. 16, 81667 München

Tel.: 6 66 16 33 - 0

E-Mail: beratungsstelle@awo-muenchen.de

Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband München

Christophstr. 12, 80538 München

Tel.: 23 73 - 111

E-Mail: marija.moralic-kis@brk-muenchen.de

Caritas-Zentrum München West und Würmtal

Paul-Gerhardt-Allee 24, 81245 München

Tel.: 8 29 92 00

E-Mail: nicole.kaller@caritasmuenchen.de

Caritas-Zentrum München Nord

Hildegard-von-Bingen-Anger 1-3, 80937 München

Tel.: 31 60 63 10

E-Mail: gabriele.kuhn@caritasmuenchen.de

Caritas-Zentrum Neuhausen/Moosach

Leipziger Str. 38, 80992 München

Tel.: 14 98 97 - 14 / -13

E-Mail: petra.weber@caritasmuenchen.de

„Carpe Diem“ München e.V. – Hilfe bei Demenz und psychischen Problemen im Alter

Candidplatz 9, 81543 München

Tel.: 62 00 07 55

E-Mail: info@carpediem-muenchen.de

Hilfe im Alter gGmbH der Inneren Mission München

Landshuter Allee 38 b, 80637 München

Tel.: 12 69 91 - 437

E-Mail: netzwerk-pflege@im-muenchen.de

MÜNCHENSTIFT GmbH

Severinstr. 4, 81541 München

Tel.: 62 02 03 17

E-Mail: fachstelle@muenchenstift.de

PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Bayern

Winzererstr. 47, 80797 München

Tel.: 2 42 07 78 - 209

E-Mail: fachstelle@paritaet-bayern.de

► **Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) – ehemals Heimaufsicht**

Die FQA der Landeshauptstadt München ist zuständig für alle Altenwohn-, Altenpflege- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Einrichtungen für behinderte Erwachsene sowie für Hospize in München. Sie stellt den Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt ihrer Arbeit und handelt hierbei unabhängig auf der Grundlage des gesetzlichen Auftrages. Betroffenen oder Ratsuchenden steht ein erfahrenes Team zur Verfügung, das vertraulich in Fragen zur pflegerischen und betreuerischen Versorgung in Einrichtungen weiterhilft.

**Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen –
Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA)**

Kreisverwaltungsreferat München HA I/24

Ruppertstr. 11, 80466 München

Tel.: 233 - 4 43 35

E-Mail: heimaufsicht.kvr@muenchen.de

Im Internet finden Sie die FQA unter
www.muenchen.de (Suchwort heimaufsicht)

► **Finanzielle Hilfen – wer berät?**

Bei Fragen zur Finanzierung von Hilfen informieren und beraten die

- Alten- und Service-Zentren (S. 5)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (S. 11)
- Bezirkssozialarbeit (S. 35)
- Fachstellen häusliche Versorgung (S. 35)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (S. 17)
- Fachabteilung Wirtschaftliche Hilfen in Senioreneinrichtungen (S. 40)
- Sozialhilfesachbearbeitung in den Sozialbürgerhäusern (S. 36)

► Gerontopsychiatrische Dienste

Gerontopsychiatrische Dienste bieten kostenlose Beratung, Unterstützung und Begleitung für Menschen ab 60 Jahren, die seelische Schwierigkeiten haben, an einer psychischen oder Suchtkrankheit leiden oder Unterstützung nach einem psychiatrischen Klinikaufenthalt brauchen. Auch Angehörige erhalten Beratung. Hausbesuche sind nach Vereinbarung möglich. Eine Zusammenarbeit mit Hausärztinnen und -ärzten, Pflegediensten, (teil-)stationären Einrichtungen und der Bezirkssozialarbeit in den Sozialbürgerhäusern wird praktiziert.

In München gibt es vier gerontopsychiatrische Dienste, deren Zuständigkeitsbereiche nach Stadtteilen zugeordnet sind:

Gerontopsychiatrischer Dienst (Projektverein) München-Ost

Schwanseestr. 16, 81539 München

Tel.: 6 91 48 02

E-Mail: gpdi.ost@projektverein.de

Gerontopsychiatrischer Dienst (Caritasverband) München-Süd

Hansastr. 134, 81373 München

Tel.: 72 60 95 - 0

E-Mail: gpdi-sued@caritasmuenchen.de

Internet: www.caritasmuenchen.de

**Gerontopsychiatrischer Dienst
(Projektverein) München-West**

Landsberger Str. 367, 80687 München

Tel.: 59 99 156 - 0

E-Mail: gpd.west@projektverein.de

Internet: www.projektverein.de

**Gerontopsychiatrischer Dienst
Diakonie Hasenberg München-Nord**

Troppauer Str. 10, 80936 München

Tel.: 55 27 93 70

E-Mail: gpdinord@diakonie-hasenberg.de

► **Hospizvereine**

Schwerstkranke und Sterbende sowie deren Angehörige finden Unterstützung durch ambulante und stationäre Hospizdienste.

Sie bieten Sterbebegleitung durch geschulte Hospizhelferinnen und Hospizhelfer, fachliche Beratung zu verschiedenen Themen (z. B. Schmerztherapie, Patientenverfügung) sowie Trauerbegleitung an.

Christophorus Hospiz Verein e.V.

Effnerstr. 93, 81925 München

Tel.: 13 07 87 - 0

E-Mail: info@chv.org

Internet: www.chv.org

Caritas Ambulanter Hospizdienst

Romanstr. 93, 80639 München

Tel.: 17 97 - 29 06

E-Mail: caritas-hospizdienst@barmherzige-muenchen.de

Internet: www.barmherzige-muenchen.de

Hospizdienst Da-Sein e.V.

Karlstr. 56-58, 80333 München

Tel.: 30 36 30

E-Mail: info@hospiz-da-sein.de

Internet: www.hospiz-da-sein.de

Hospizverein Ramersdorf/Perlach e.V

Lüdersstr. 10, 81737 München

Tel.: 67 82 02 - 40

E-Mail: hospizverein-rpbuero@gmx.de

Internet: www.hospiz-rp.de

► Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Lesbische, schwule und transgener Seniorinnen und Senioren haben aufgrund ihrer oft langjährigen Diskriminierungserfahrungen besondere Bedarfe im Alter. Fast alle sehen Pflegebedürftigkeit als großes Problem. Der drohende Verlust von Autonomie beinhaltet die Furcht vor erneuter Ausgrenzung und Diskriminierung in Pflegeeinrichtungen.

Vertrauliche Information und Beratung bietet die Landeshauptstadt München bei der

Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen

Angertorstr. 7, 80469 München

Tel.: 233 - 2 55 35 oder - 2 35 33

E-Mail: kgl.dir@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/koordinierungsstelle

Weiterführende Links und Angebote:

Münchner Aids-Hilfe e.V.

Lindwurmstr. 71, 80337 München

Tel.: 5 43 33 - 0

Internet: www.muenchner-aidshilfe.de

Beratungs- und Vernetzungsstelle für ältere Lesben, Schwule und Transgender rosaAlter

Lindwurmstr. 71, 80337 München

Tel.: 5 43 33 - 119 oder - 120

E-Mail: info@rosa-alter.de

Internet: www.rosa-alter.de

► **Menschen mit Migrationshintergrund**

Die **Alten- und Service-Zentren** bieten ein umfangreiches Angebot für ältere Menschen mit Migrationshintergrund im jeweiligen Stadtviertel.

➤ **Alten- und Service-Zentren (S.5)**

Der **Ausländerbeirat** der Landeshauptstadt München vertritt ehrenamtlich die Interessen von Münchnerinnen und Münchnern mit Migrationshintergrund. Er berät den Stadtrat und die Verwaltung in allen Fragen, welche die ausländische Bevölkerung betreffen.

Ausländerbeirat

Burgstr. 4, 80331 München

Tel.: 233 - 9 24 54

E-Mail: auslaenderbeirat@muenchen.de

Internet: www.auslaenderbeirat-muenchen.de

Der **Fachdienst für ältere Migrantinnen und Migranten** der Inneren Mission München e.V. ist eine sozialpädagogische Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten sowie Angehörige. Er trägt dazu bei, die Angebote der Altenhilfe und des Gesundheitswesens für alte Menschen mit Migrationshintergrund nutzbar zu machen.

Fachdienst für ältere Migrantinnen und Migranten der Inneren Mission München e.V.

Plecherstr. 6, 81541 München

Ansprechpartnerin: Sabine Schirlitz

Tel.: 62 02 16 22

E-Mail: migrationsdienste@im-muenchen.de

Internet: www.im-muenchen.de/migration

► Münchner Pflegebörse

Die Münchner Pflegebörse bietet per Telefon-, Fax- und Internet-Service Auskünfte über

- ambulante Pflegedienste
- Tagespflege und freie Kurzzeitpflegeplätze
- freie Pflegeplätze

in München und im Landkreis München an.

Sie vermittelt einen Überblick über Einrichtungen, Wohnformen und gibt Informationen zu Beratungsangeboten sowie zu Fragen der Pflegeversicherung.

Münchner Pflegebörse

Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V.

Tel.: 62 00 02 22

Faxabruf 62 00 02 23

E-Mail: info@muenchnerpflegeboerse.de

Internet: www.muenchnerpflegeboerse.de

► Patienten- und Pflegebeauftragter

Der Patienten- und Pflegebeauftragte des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege steht als Ansprechpartner für Pflegebedürftige, Pflegendе und Angehörige zur Verfügung, wenn es um Missstände in der Pflege geht. Vertraulichkeit wird gewährleistet, persönliche Daten bleiben auf Wunsch außen vor.

Er ist telefonisch erreichbar unter der Pflegehotline

0800 / 0 11 43 53

Diese Rufnummer ist rund um die Uhr geschaltet.

Sie können sich auch per Online-Formular an den Patienten- und Pflegebeauftragten wenden.
www.patientenportal.bayern.de/patientenbeauftragter/

► Pflegeversicherung

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich nach dem Grad der Pflegebedürftigkeit. Sie müssen schriftlich bei der Pflegekasse beantragt werden. Diese gibt ein Gutachten in Auftrag, um festzustellen, ob Pflegebedürftigkeit vorliegt.

Pflegebedürftig ist, wer Hilfe braucht bei den regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen des täglichen Lebens (Körperpflege, Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung).

Je nach Umfang der Pflegebedürftigkeit erfolgt die Einstufung in:

Pflegestufe I	erheblich pflegebedürftig
Pflegestufe II	schwerpflegebedürftig
Pflegestufe III	schwerstpflegebedürftig

Es gibt die Möglichkeit, Pflegegeld zu beantragen (damit können Sie die Kosten für die Versorgung selbst bezahlen) oder Pflegesachleistungen (der Pflegedienst, der die Pflege erbringt, erhält den entsprechenden Betrag von der Pflegekasse ausbezahlt).

	Pflegegeld	Sachleistung
Pflegestufe I	244,00 €	468,00 €
Pflegestufe II	458,00 €	1.144,00 €
Pflegestufe III	728,00 €	1.612,00 €
Härtefälle in der Pflegestufe III		1.995,00 €

Beide Leistungen können auch kombiniert werden, wenn sich Angehörige und Pflegedienst die Pflege teilen (sog. Kombi-Leistung).

Hilfe bei eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)

Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen können in ihrer Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt sein. Für sie hat der Gesetzgeber eigene Festlegungen getroffen. Auch Personen, die keine Pflegestufe haben, können Hilfe erhalten („Pflegestufe 0“).

	Pflegegeld	Sachleistung
Pflegestufe 0	123,00 €	231,00 €
Pflegestufe I	316,00 €	689,00 €
Pflegestufe II	545,00 €	1.298,00 €
Pflegestufe III	728,00 €	1.612,00 €
Härtefälle in der Pflegestufe III		1.995,00 €

Pflegebedürftige können bei erheblichem allgemeinen Betreuungsaufwand zusätzliche Leistungen von bis zu 208,- Euro monatlich in Anspruch nehmen.

Auskünfte erteilen:

➤ Alzheimer Gesellschaft München e.V. (S. 43)

- Ambulante Pflegedienste (zu finden im Branchenbuch oder Internet)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen (S. 11)
- Fachstellen häusliche Versorgung (S. 35)
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialbürgerhäuser, Bereich Sozialhilfe (S. 36)

▶ **Pflegeunterstützungsgeld**

Die Pflegeversicherung zahlt seit Januar 2015 ein Pflegeunterstützungsgeld. Es dient als Lohnersatzleistung für eine zehntägige bezahlte Freistellung vom Beruf für die Pflege von Angehörigen. Das Pflegeunterstützungsgeld wird nur auf Antrag gewährt. Dieser Antrag ist unverzüglich bei der Pflegekasse der pflegebedürftigen Person zu stellen. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen.

▶ **Rechtliche Vorsorge – Betreuung, Vollmacht und Verfügungen**

Betreuungsstelle

Krankheit oder Pflegebedürftigkeit können dazu führen, dass die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst geregelt werden können. Für diesen Fall besteht die Möglichkeit, mit einer Vollmacht eine Person des Vertrauens zu bestimmen, die dann anfallende Entscheidungen treffen kann.

Mit einer Betreuungs- oder Patientenverfügung können weitere Regelungen getroffen werden.

Die Betreuungsstelle der Landeshauptstadt München steht nicht nur Münchnerinnen und Münchnern zur Verfügung, sondern auch deren Angehörigen oder nahe stehenden Personen. Zu den Aufgaben der Betreuungsstelle gehört unter anderem auch, Betroffene und Angehörige bei allen Fragen zur rechtlichen Betreuung zu beraten.

Betreuungsstelle

Mathildenstr. 3 a, 80336 München

Tel.: 2 33 - 2 62 55

E-Mail: betreuungsstelle.soz@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/betreuungsstelle.html

Ein von der Stadt München gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz erarbeiteter Formularsatz zu Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung ist bei den Sozialbürgerhäusern (S. 35), der Betreuungsstelle oder bei den Betreuungsvereinen (S. 31) kostenfrei erhältlich. Dies gilt auch für den Leitfaden für Bevollmächtigte.

Darüber hinaus hat die Betreuungsstelle eine Broschüre zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen im häuslichen Bereich erstellt. Hier finden Sie Unterstützung bei wichtigen Fragen wie „Was kann ich tun, wenn sich die/der Angehörige durch ihr/sein Verhalten selbst gefährdet? Welches sind die rechtlichen Vorgaben?“

Alle Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.muenchen.de/betreuungsstelle.

Beratung zu Vorsorge und Verfügungen bieten auch die **Münchner Betreuungsvereine** an.

Für die Stadtteile Schwanthalerhöhe, Laim:

Bayerische Gesellschaft für psychische Gesundheit e.V.

Landsberger Str. 511, 81241 München

Tel.: 8 20 62 05

Internet: www.bgfpg.de

Für die Stadtteile Allach, Untermenzing, Pasing, Obermenzing, Aubing, Langwied, Lochhausen, Sendling und Sendling-Westpark:

Katholisches Jugendsozialwerk Münchene.V.

Ebenböckstr. 12, 81241 München

Tel.: 54 41 58 - 0

Internet: www.kjsw-betreuungsverein.de

Für die Stadtteile Feldmoching, Hasenberg, Milbertshofen, Harthof, Am Hart:

H-TEAM e.V.

Plinganserstr. 19, 81369 München

Tel.: 74 73 62 - 0

Internet: www.h-team-ev.de

Für die Stadtteile Hadern, Thalkirchen, Obersendling, Forstenried, Fürstenried, Solln, Untergiesing, Harlaching, Obergiesing, Au, Haidhausen:

Sozialdienst Katholischer Frauen München e.V.

Dachauer Str. 48, 80335 München

Tel.: 5 59 81 - 0

Internet: www.skf-muenchen.de

Für die Stadtteile Schwabing, Freimann, Schwabing-West:

Kinderschutz e.V.

Kathi-Kobus-Str. 11, 80797 München

Tel.: 23 17 16 - 97 32

Internet: www.kinderschutz.de

Für die Stadtteile Altstadt, Lehel, Isar-/Ludwigsvorstadt, Maxvorstadt:

Katholische Jugendfürsorge der Erzdiözese München und Freising e.V.

Lessingstr. 8, 80336 München

Tel.: 54 42 31 41

E-Mail: betreuungsverein@kjf-muenchen.de

Für die Stadteile Moosach, Neuhausen, Nymphenburg:

Betreuungsverein der Inneren Mission München e.V.

Seidlstr.4 , 80335 München

Tel.: 12 70 92 - 71 / - 0

Internet: www.im-muenchen.de

Für die Stadtteile Berg am Laim, Trudering, Riem, Ramersdorf, Perlach, Bogenhausen:

Betreuungsverein für Münchner Bürgerinnen und Bürger (BMB)

Gravelottestr. 8, 81667 München

Tel.: 63 02 30 - 10

Internet: www.perspektiveverein.de

Eine rechtliche Betreuung können Sie beim Betreuungsgericht anregen.

Amtsgericht München

Betreuungsgericht

Linprunstr. 22, 80335 München

Tel.: 55 97 - 49 02

► Schulden

Die Schuldnerberatung der Landeshauptstadt München bietet Hilfestellung bei finanziellen Problemen an. Sie unterstützt bei der Bestandsaufnahme der Schuldsituation und der Aufstellung eines Haushaltsplanes. Eine ehrenamtliche hauswirtschaftliche Beratung kann bei Bedarf vermittelt werden. Mit den Gläubigern können Vereinbarungen über Ratenzahlungen, Stundungen oder Vergleiche erreicht werden. Die Beratungsstelle unterstützt bei der Durchführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens und bietet auch überschuldeten Kleinunternehmen Beratung an. Die Schuldnerberatung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Geldmittel können **nicht** bereit gestellt werden.

Zur Einleitung einer Schuldnerberatung wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Sozialbürgerhaus (S. 36).

Eine Hotline erreichen Sie unter der Telefonnummer 233 - 2 43 53 von Montag bis Donnerstag 9.30 - 15.00 Uhr und am Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr.

► **Seniorenbeirat**

Mit dem von über 60-jährigen Bürgerinnen und Bürgern Münchens gewählten Seniorenbeirat der Landeshauptstadt München können ältere Menschen direkten Einfluss auf die Stadtpolitik ausüben.

Die Vertreterinnen und Vertreter im Seniorenbeirat werden alle vier Jahre pro Stadtbezirk gewählt und beeinflussen mit Anträgen, Stellungnahmen und Empfehlungen die Entscheidungen der Senioren- und Sozialpolitik. Außerdem hilft der Seniorenbeirat bei allen Problemen und Fragen von Münchner Seniorinnen und Senioren. Er bietet regelmäßig eine kostenlose Renten- und Anwalts-erstberatung an.

Seniorenbeirat

Burgstr. 4 (1. Stock, Zi. 105), 80331 München

Tel.: 2 33 - 2 11 66

Bürozeiten: Montag mit Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

E-Mail: seniorenbeirat.soz@muenchen.de

Internet: www.muenchen.de/seniorenvertretung

► **Sozialbürgerhäuser (SBH)**

Die Sozialbürgerhäuser der Landeshauptstadt München sind wohnortnahe Ansprechpartner für Angebote und Leistungen des Sozialreferats und des Jobcenters München. Hier finden Sie auch die Bezirkssozialarbeit, die Fachstellen häusliche Versorgung und die Sozialhilfe-Sachbearbeitung. Die Zuständigkeit der Dienststellen richtet sich nach der Wohnadresse.

Bezirkssozialarbeit (BSA)

Die BSA ist der kommunale Sozialdienst Münchens, der ganzheitlich soziale Notlagen von Bürgerinnen und Bürgern aufgreift. Zentrale Aufgabe ist die Sicherstellung der Grundversorgung. Die BSA handelt dabei sowohl präventiv als auch in akuten Krisen, in denen Gefährdungsaspekte deutlich werden. Sie bietet Information, Beratung, Unterstützung und Vermittlung von Hilfen.

Fachstellen häusliche Versorgung (FhV)

Die FhV sind Anlaufstellen für Erwachsene, die sich in ihrer häuslichen Umgebung nicht (mehr) selbst versorgen können und/oder pflegebedürftig sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FhV

- beraten und unterstützen bei der Planung sowie Organisation häuslicher Pflege
- informieren über Anspruchsvoraussetzungen zur Finanzierung der Hilfen
- zeigen Entlastungsangebote für (pflegende) Angehörige auf

- unterstützen auf Wunsch bei vermittelnden und klärenden Gesprächen mit Angehörigen, Dritten und Hilfsdiensten

Eine Beratung ist auch bei Ihnen zuhause möglich. Mehr Informationen zu den FhV finden Sie unter www.muenchen.de/fhv

► **Sozialhilfe-Sachbearbeitung**

Die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter im Bereich SGB XII (Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch) beraten zu allen Fragen der Sozialhilfe sowie in sonstigen sozialen Angelegenheiten. Sie helfen, wenn jemand z. B. seinen Lebensunterhalt oder Pflegekosten nicht aus eigenen Mitteln bestreiten kann.

Allgemeine Informationen zu den Sozialbürgerhäusern sowie die E-Mail-Kontakte erhalten Sie im Internet unter www.muenchen.de/sbh

Um längere Wartezeiten zu vermeiden wird gebeten, über die Infothek des jeweiligen Sozialbürgerhauses einen Termin zu vereinbaren.

SBH Berg am Laim, Trudering, Riem
(Berg am Laim, Trudering-Riem)

Streitfeldstr. 23, 81673 München
Tel.: 2 33 - 9 68 08

SBH Laim-Schwanthalerhöhe

(Laim, Schwanthalerhöhe)

Dillwächterstr. 7, 80686 München

Tel.: 2 33 - 9 68 01

SBH Mitte

(Altstadt-Lehel, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, Maxvorstadt)

Schwanthalerstr. 62, 80336 München

Tel.: 23 3 - 9 68 05

SBH Neuhausen-Moosach

(Neuhausen-Nymphenburg, Moosach)

Ehrenbreitsteiner Str. 24, 80993 München

Tel.: 2 33 - 9 68 02

SBH Nord

(Milbertshofen-Am Hart, Feldmoching-Hasenberg)

Knorrstr. 101-103, 80807 München

Tel.: 2 33 - 9 68 03 und 2 33 - 9 68 10

SBH Pasing

(Pasing-Obermenzing, Aubing-Lochhausen-Langwied,
Allach-Untermenzing)

Landsberger Str. 486, 81241 München

Tel.: 2 33 - 9 68 04

SBH Plinganserstraße

(Thalkirchen-Obersendling-Fürstenried-Forstenried-Solln,
Hadern)

Plinganserstr. 150, 81369 München

Tel.: 2 33 - 9 68 00

SBH Schwabing-Freimann

(Schwabing-West, Schwabing-Freimann)

Heidemannstr. 170, 80939 München

Tel.: 2 33 - 9 68 11

SBH Orleansplatz

(Au-Haidhausen, Bogenhausen)

Orleansplatz 11, 81667 München

Tel.: 2 33 - 9 68 06

SBH Sendling-Westpark

(Sendling, Sendling-Westpark)

Meindlstr. 20, 81373 München

Tel.: 2 33 - 9 68 09

SBH Ramersdorf-Perlach

(Ramersdorf-Perlach)

Thomas-Dehler-Str. 16, 81737 München

Tel.: 2 33 - 9 68 12

SBH Giesing-Harlaching

(Obergiesing-Fasangarten, Untergiesing-Harlaching)

Werner-Schlierf-Str. 9, 81539 München

Tel.: 2 33 - 9 68 07

► **Vollstationäre pflegerische Versorgung**

Wenn eine häusliche Versorgung nicht (mehr) möglich ist und eine vollstationäre Einrichtung gesucht wird (z. B. ein Pflegeheim), erteilen folgende Stellen Auskünfte:

- Beratungsstellen für ältere Menschen und Angehörige (S. 11)
- Bezirk Oberbayern (S. 40)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (S. 17)
- Münchner Pflegebörse (S. 26)
- Krankenkassen/Pflegekassen (S. 55)
- Sozialreferat, Abteilung wirtschaftliche Hilfen in Senioreneinrichtungen (S. 40)

Für die **vollstationäre** Versorgung von Pflegebedürftigen in Pflegeheimen ist der Bezirk Oberbayern als Sozialhilfeträger (Kostenträger) zuständig, wenn der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) einen täglichen Grundpflegebedarf **ab 15 Minuten** festgestellt hat. Die Servicestelle des Bezirks Oberbayern ist erste Anlaufstelle für Fragen, sie unterstützt auch bei der Klärung des zuständigen Kostenträgers für die Hilfe zur Pflege.

Bezirk Oberbayern

Servicestelle

Prinzregentenstr. 14, 80538 München

Tel.: 21 98 - 2 10 10 oder - 2 10 11

E-Mail: servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Internet: www.bezirk-oberbayern.de

Münchnerinnen und Münchner, die nicht pflegebedürftig sind, aber aus gesundheitlichen Gründen in eine Senioreneinrichtung (Wohnbereich im Altenheim oder eine Anlage des betreuten Seniorenwohnens) umziehen möchten, wenden sich **vor** einem geplanten Umzug an das

Amt für Soziale Sicherung

Wirtschaftliche Hilfen in Senioreneinrichtungen

Schwanthalerstr. 62, 80336 München

Tel.: 233 - 4 68 26 oder - 4 68 29

E-Mail: s-i-wh3.soz@muenchen.de

Ob Personen finanzielle Hilfen erhalten können, hängt von ihrem Einkommen und Vermögen ab.

► **Wohnberatung und Wohnanpassung**

Um im fortgeschrittenen Alter, bei einer Erkrankung oder Behinderung weiter zu Hause bleiben zu können, ist oft eine Anpassung der Wohnung an die veränderten

Bedürfnisse notwendig. Informationen dazu erhalten Sie bei folgenden Stellen:

➤ **Alten- und Service-Zentren (ASZ) (S. 5)**

In den Alten- und Service-Zentren erhalten Sie

- eine Grundberatung zur Verbesserung der Wohnsituation (Hausbesuch) älterer Menschen
- Vorschläge von Maßnahmeplänen zur Umgestaltung und
- Hilfe bei der Beschaffung von Hilfsmitteln, die der Arzt verordnet oder die im Sanitätshaus zu beziehen sind

➤ **Verein Stadtteilarbeit e.V. – Beratungsstelle Wohnen**

Der Verein Stadtteilarbeit ist für ältere Menschen und jüngere Menschen mit Behinderungen zuständig. Sie erhalten Beratung und Unterstützung bei der

- Organisation spezieller technischer Hilfen
- Planung, Ausführung und Begleitung von Umbaumaßnahmen
- Klärung der Finanzierung und Abrechnung von Leistungen

Verein Stadtteilarbeit e.V. – Beratungsstelle Wohnen

Aachener Str. 9, 80804 München

Tel.: 35 70 43 - 0

E-Mail: be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de

Internet: www.beratungsstelle-wohnen.de

► **Wohnen für Hilfe**

Diese Initiative wird von der Stadt München und dem Studentenwerk unterstützt. Sie hat das Ziel, Menschen, die einen gewissen Hilfebedarf und ausreichend Platz in der Wohnung haben, an solche zu vermitteln, die eine günstige Wohnmöglichkeit brauchen und bereit sind, dafür einige Stunden Hilfe zu leisten.

Wohnen für Hilfe
Seniorentreff Neuhausen e.V.

Leonrodstr. 14 b, 80634 München

Tel.: 16 80 60

E-Mail: wfh@seniorentreff-neuhausen.de



Pflegende Angehörige tragen die Hauptlast der häuslichen Versorgung. Sie sind oft jahrelang, zum Teil rund um die Uhr, im Einsatz und geraten dadurch an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. In München gibt es eine Reihe von Hilfsangeboten für pflegende Angehörige wie z. B. stunden- oder tageweise Entlastung von der Pflege oder die Vermittlung ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer.

► Angebote für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft München e.V. bietet Menschen mit Demenzerkrankungen sowie Angehörigen und

Interessierten eine Vielzahl von Beratungs- und Unterstützungsangeboten an und zeigt entsprechende Versorgungsmöglichkeiten auf.

Neben der Beratung werden z. B. Angehörigengruppen und Angehörigenseminare, Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz, ehrenamtliche Helferkreise sowie gesellige Angebote wie ein Musik- und Tanzcafé angeboten.

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstr. 92, 81673 München

Tel.: 47 51 85

E-Mail: info@agm-online.de

Internet: www.agm-online.de

► **Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung**

Betreuungs- und Aktivierungsgruppen sind Angebote für Menschen mit Demenz und entlasten deren Angehörige. Meist finden die Treffen wöchentlich statt und dauern zwei bis drei Stunden. Zum Angebot gehören Musik, Gespräche, Spiele sowie Brotzeit oder Kaffee und Kuchen. Die Betreuungskosten können für Pflegeversicherte mit erheblichem Betreuungsbedarf (siehe Seite 28) bei der Pflegekasse geltend gemacht werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei folgenden Stellen:

Alzheimer Gesellschaft München e.V.

Josephsburgstr. 92, 81673 München

Tel.: 47 51 85

E-Mail: info@agm-online.de

Internet: www.agm-online.de

DAHOAM e.V. Beratungsstelle für alte Menschen und ihre Angehörigen

Auenstr. 60, 80469 München

Tel.: 62 42 03 21

E-Mail: beratung@dahoam-muenchen.de

Internet: www.dahoam-muenchen.de

„Carpe Diem“ München e.V. – Hilfe bei Demenz und psychischen Problemen im Alter

Candidplatz 9, 81543 München

Tel.: 62 00 07 55

E-Mail: info@carpediem-muenchen.de

Internet: www.carpediem-muenchen.de

Folgende **Alten- und Service-Zentren** (S. 5) bieten in Kooperation mit verschiedenen Einrichtungen Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenzerkrankung an:

Aubing, Berg am Laim, Bogenhausen, Fürstenried, Haidhausen, Harlaching, Isarvorstadt, Milbertshofen, Neuhausen, Promenadentreff, Ramersdorf, Riem, Sendling und Untergiesing.

► Ehrenamtliche Hilfen

Der Einsatz von geschulten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ist im Rahmen verschiedener Programme möglich. Freiwillige werden stundenweise eingesetzt, um pflegende Angehörige zu entlasten oder allein lebende ältere Menschen zu unterstützen. Auskünfte auch zu möglichen Voraussetzungen erteilen:

- Alten- und Service-Zentren (S. 5)
- Alzheimer Gesellschaft München e.V. (S. 43)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen (S. 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (S. 17)
- Kirchengemeinden und Pfarreien

► Hauswirtschaftliche Hilfen

Über die Möglichkeiten und den Einsatz gelegentlicher hauswirtschaftlicher Hilfen informieren folgende Einrichtungen:

- Alten- und Service-Zentren (S. 5)
- Ambulante Pflegedienste (zu finden im Branchenbuch oder Internet)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen (S. 11)
- Bezirkssozialarbeit (S. 35)
- Fachstellen häusliche Versorgung (S. 35)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (S. 17)
- Kirchengemeinden und Pfarreien
- Nachbarschaftshilfen (S. 48)

► Kuren für pflegende Angehörige

Spezielle Vorsorgeangebote für pflegende Angehörige ermöglichen eine Auszeit, um wieder zu Kräften zu kommen. Für pflegende Angehörige sind Vorsorge und Rehabilitation in einer Klinik noch keine Regelleistung der Krankenkassen, werden aber zunehmend genehmigt. Für die Pflegebedürftigen werden alternative Versorgungsmöglichkeiten notwendig. Die Beratungs- und Fachstellen für pflegende Angehörige suchen gemeinsam mit den Angehörigen die besten Möglichkeiten zur Versorgung.

- Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen (S. 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (S. 17)

► Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege dient der vorübergehenden vollstationären Versorgung eines Menschen, der ansonsten zu Hause gepflegt wird, oder übergangsweise im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt. Sie soll Angehörige und andere Pflegepersonen von der Pflege entlasten, um ihnen Urlaub zu ermöglichen und sie bei Krankheit oder sonstiger Abwesenheit zu vertreten. Der Anspruch ist auf vier Wochen pro Kalenderjahr und auf bis zu 1.612,00 Euro begrenzt.

Informationen bieten

- Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen (S. 11)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (S. 17)
- Münchner Pflegebörse (S. 26)

► Nachbarschaftshilfen

Nachbarschaftshilfen sind häufig eigenständige, z. B. an Kirchengemeinden angeschlossene Initiativen oder Vereine, die ein breites Spektrum an Hilfsangeboten haben. Es reicht von der ambulanten Pflege bis zur hauswirtschaftlichen Versorgung. Die Kosten richten sich nach der jeweiligen Dienstleistung. Auskünfte erteilen:

- Alten- und Service-Zentren (S. 5)
- Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen (S. 11)
- Bezirkssozialarbeit (S. 35)
- Fachstellen häusliche Versorgung (S. 35)
- Fachstellen für pflegende Angehörige (S. 17)
- Kirchengemeinden und Pfarreien

► Tagesbetreuung für Menschen mit Demenzerkrankung

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die an einer psychischen Veränderung oder einer leichteren Demenzerkrankung leiden. Neben dem Aktivierungsangebot für Betroffene bietet die Tagesbetreuung Entlastung für Angehörige. Sie findet in der Regel einmal in der Woche statt.

Die nachstehend genannten Alten- und Service-Zentren (S. 5), die Tagesbetreuung anbieten, informieren gerne über Finanzierungsmöglichkeiten.

- Au
- Kleinhadern-Blumenau
- Perlach
- Westpark

► Tagespflege

Pflegebedürftige haben Anspruch auf Pflege in Einrichtungen der Tagespflege, wenn die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden kann. Betreuung und Pflege sind an einigen oder allen Wochentagen möglich. Die Tagespflege umfasst auch die Beförderung von der Wohnung zur Einrichtung und zurück. Diese Leistungen sind zusätzlich zum Pflegegeld oder der Pflegesachleistung monatlich möglich:

	ohne Demenz	mit Demenz
Pflegestufe 0	–	231,00 €
Pflegestufe I	468,00 €	689,00 €
Pflegestufe II	1.144,00 €	1.298,00 €
Pflegestufe III	1.612,00 €	1.612,00 €

Ob Anspruch auf diese Leistungen besteht, wird durch die Pflegekasse festgestellt.

Derzeit stehen diese Tagespflegeeinrichtungen zur Verfügung:

Tagespflege Herbstlaube

Alten-Tagespflege Aubing (gGmbH)

Burgkmairstr. 9, 80686 München

Tel.: 57 93 85 85

E-Mail: herbstlaube-laim@t-online.de

Internet: www.tagespflegen.de

Alten-Tagespflege Aubing (gGmbH)

Neideckstr. 6, 81249 München

Tel.: 54 80 68 33 (Büro)

Tel.: 87 12 96 84 (Tagespflege direkt)

E-Mail: info@tagespflegen.de

Internet: www.tagespflegen.de

**Gerontopsychiatrische Tagespflege
im Horst-Salzmann-Zentrum**

AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH

Plievierpark 9, 81737 München

Tel.: 67 82 03 28

E-Mail: tagespflege-hsz@awo-muenchen.de

Internet: www.awo-muenchen.de

Tagespflege im Sozialzentrum Giesing

AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH

Schwannseestr. 18, 81539 München

Tel.: 69 73 61 09

E-Mail: tagespflege-giesing@awo-muenchen.de

Internet: www.awo-muenchen.de

**Tagespflege im Evangelischen Alten- und Pflegeheim –
Leonhard-Henninger-Haus**

Hilfe im Alter gGmbH der Inneren Mission München

Gollierstr. 75-79, 80339 München

Tel.: 54 01 89 - 0

E-Mail: aph-westend@im-muenchen.de

Internet: www.aph-westend.de

Seniorenzentrum Martha-Maria München – Tagespflege

Wolfratshauer Str. 101, 81479 München

Tel.: 72 76 - 5 00

E-Mail: seniorenzentrum.muenchen@martha-maria.de

Internet: www.martha-maria.de

Tagespflege am Westpark

Ganghoferstr. 86c

81373 München

Tel.: 32 49 99 40

E-Mail: info@tagespflege-westpark.de

Internet: www.tagespflege-westpark.de

Tagesbetreuung Demenz „Gartenvilla“ im Residenza Seniorenzentrum München

Sozialbetriebe GmbH – Tagespflege

Murnauer Str. 267, 81379 München

Tel.: 78 02 98 - 0

E-Mail: info@residenza-muenchen.de

Internet: www.residenza-muenchen.de

Tabea Seniorentagesstätte

Seniorenhilfswerk e V.

Eisvogelweg 24, 81827 München

Tel.: 43 91 956

E-Mail: sozialstation.tabea@t-online.de

Internet: www.sozialstation-tabea.de

Tagespflege Laim – Stiftung Katholisches Familien- und Altenpflegewerk

Mitterfeldstr. 20, 80689 München

Tel.: 5 80 91 - 14

E-Mail: tplaim@familien-altenpflege.de

Internet: www.familien-altenpflege.de

Tagespflege Schwabing – Stiftung Katholisches Familien- und Altenpflegewerk

Rümannstr. 60, 80804 München

Tel.: 30 47 47

E-Mail: tpschwabing@familienpflege-altenpflege.de

Internet: www.familienpflege-altenpflegewerk.de

Tagespflegestätte Die Perle GmbH

Claudia Heudecker

Kirchenstr. 4, 81675 München

Tel.: 17 95 35 28

Tel.: 44 49 98 27 (Tagespflege direkt)

E-Mail: claudia.heudecker@dieperle.org

Internet: www.dieperle.org

Tagespflege ROSENGARTEN

Sonja Brandtner

Höcherstr. 7, 80999 München

Tel.: 89 22 43 - 00

E-Mail: hilfe@tagesbetreuung.info

Internet: www.tagesbetreuung.info

Gerontopsychiatrische Tagespflege Kompetenzzentrum München – Beraten – Wohnen – Pflegen

Diakonie Neuendettelsau und AWO gGmbH

Sozial Care Service Europe GmbH

Landsberger Str. 367-369, 80687 München

Tel: 58 98 74 5 - 28

E-Mail: info.kompetenzzentrum-muenchen@
diakonieneuendettelsau.de

Internet: www.kompetenzzentrum-demenz-muenchen.de

► **Verhinderungspflege – Vertretung bei Urlaub oder Krankheit**

Macht die Pflegeperson Urlaub oder ist wegen Krankheit vorübergehend an der Pflege von Angehörigen gehindert, übernimmt die Pflegekasse die nachgewiesenen Kosten einer Ersatzpflege. Diese kann zu Hause von einer/einem weiteren Verwandten oder von einem ambulanten Pflegedienst übernommen werden.

Verhinderungspflege ist bis zu sechs Wochen pro Kalenderjahr möglich. Die Leistung der Pflegekasse kann bis zu 1.612,00 Euro betragen.

Das halbe Pflegegeld wird weiter bezahlt. Genaue Auskünfte erteilen die Kranken- bzw. Pflegekassen sowie ambulante Pflegedienste.



Pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen haben einen gesetzlichen Anspruch auf einen kostenlosen Besuch eines Pflegekurses, der die Pflege und Betreuung erleichtern kann. Die Schulung soll auch in der häuslichen Umgebung stattfinden.

Auskünfte erteilen folgende Stellen:

➤ **Ambulante Pflegedienste**

Träger ambulanter Pflegedienste sind Wohlfahrtsverbände, Vereine, Nachbarschaftshilfen und private Anbieter. Eine Übersicht über die Pflegedienste erhalten Sie im Telefonbuch, im Internet oder über die

➤ **Beratungsstellen für ältere Menschen und ihre Angehörigen (S. 11)**

- **Fachstellen für pflegende Angehörige** (S. 17)
- **Münchner Pflegebörse** (S. 26)
- **Krankenkassen/Pflegekassen**

An jede Krankenkasse ist eine Pflegekasse angegliedert. Die Pflegekassen sind die Träger der Leistungen aus der Pflegeversicherung, Anträge sind daher an sie zu richten. Neben Pflegekursen für pflegende Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen bieten manche Kassen einen zusätzlichen Service für Pflege.

So hat z. B. die AOK einen Pflegenavigator, der Online-Informationen über Pflegeeinrichtungen oder Pflegedienste bietet. Suchkriterien sind Ort und Postleitzahl sowie Art der Pflege und pflegfachliche Schwerpunkte. Internet: www.aok-pflegeheimnavigator.de

Auch die Ersatzkassen bieten Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung. Der Pflegelotse bietet einen schnellen Überblick über das Angebot der Einrichtungen, ersetzt jedoch nicht eine ausführliche Beratung durch die Pflegekasse. Internet: www.pflegelotse.de

In Selbsthilfegruppen finden Menschen zusammen, die sich in regelmäßigen Treffen über ihre besondere Lebenssituation austauschen. Dazu gehört beispielsweise der Umgang mit chronischen Krankheiten, mit Lebenskrisen oder belastenden sozialen Situationen.

Selbsthilfegruppen dienen der Information von Betroffenen und Angehörigen, dem Erfahrungsaustausch sowie der gegenseitigen sachlichen und emotionalen Unterstützung.

► **Selbsthilfezentrum München**

Wer eine Selbsthilfegruppe sucht oder eine Selbsthilfegruppe gründen möchte, kann sich beim Selbsthilfezentrum München beraten lassen. Einen Überblick über die Vielfalt der Selbsthilfegruppen bietet die Online-Datenbank.

Selbsthilfezentrum München

Tel.: 53 29 56 - 11

E-Mail: info@shz-muenchen.de

Internet: www.shz-muenchen.de

Bezugsadresse

Landeshauptstadt München
Sozialreferat
Amt für Soziale Sicherung
Inklusion und Pflege
Orleansplatz 11
81677 München

Telefon: 2 33 - 4 83 51

Fax: 2 33 - 4 83 78

E-Mail: inklusion-pflege.soz@muenchen.de

Sie finden diese Broschüre im Internet unter
www.muenchen.info/soz/pub/gesamtliste.html

Weitere Informationen zum Thema Pflege von
Angehörigen finden Sie auch unter
www.muenchen.de/pflege-angehoeriger